



Männerchor Leimbach
8041 Zürich

8041 Zürich, im März 2017
Der Präsident Kurt Ammann

154. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach für das Vereinsjahr 2016



154. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach



Männerchor Leimbach
8041 Zürich

Inhalt

Einladung	4
Vorwort	5
Anlässe.....	6
Wintertag	6
Organ Happy-Hour	6
Züri-Marathon	6
Geburtstag Guido Walder	7
Singen an der Generalversammlung des Quartiervereines	7
Singen mit Gästen	8
Veteranen-Tag.....	8
Nacht der Chöre – Wollishofen	9
Sängerreise	10
Promenadenkonzert	10
Bundesfeier	11
Fast Filmreif.....	11
Singen in den Altersheimen	11
Singen in den Kirchen	12
Sommerplausch.....	12
Weihnachtsmarkt.....	12
Klausjagen.....	13
Tiefsinnige Gespräche	13
Weihnachtsessen	14
Administratives.....	15
Generalversammlung	15
Vorstand	15
Werbung	15
Verbände	16
Finanzen.....	17
Bilanz Vermögensnachweis	17
Erfolgsrechnung und Budget.....	17
Revisorenbericht	19
Musikalisches.....	20
Jahresbericht des Dirigenten	20
Vorgetragene Lieder.....	21
Mitglieder.....	22
Mitgliederbestand	22
Statistik	22
Die Fleissigsten	22
Todesfälle	23
Aktivmitglieder am 31.12.2016.....	23
Vorstand und musikalische Leitung	23
Jahresprogramm 2016.....	24
Jahresprogramm 2017.....	25
Reisebericht Sängerreise	26



Männerchor Leimbach
8041 Zürich

Einladung

zur 154. Generalversammlung

Donnerstag, 6. April 2017, 20.15 Uhr

Restaurant Hüsli
Risweg 1, 8041 Zürich

Zürich, 13. März 2017

Liebe Ehren-, Aktiv-, Frei- und Passivmitglieder, liebe Gäste

Der Männerchor Leimbach lädt Sie herzlich zur 154. Generalversammlung ein. Wir kombinieren diesen Abend mit einem "Ständli" im Altersheim im Ris um 19:00 Uhr. Sie dürfen uns bei unserem Auftritt gerne besuchen, der Anlass ist öffentlich. Auf der Rückseite finden Sie unser Jahresprogramm. Die gelb markierten Termine sollten Sie sich notieren, denn da können wir gemeinsam etwas plaudern. Infos über unsere Auftritte finden Sie auch auf unserer Homepage: www.mc-leimbach.ch

Damit wir Sie zeitgemäss auf elektronischem Weg informieren können, wäre ich froh, wenn Sie uns Ihre Email Adresse bekannt geben. Bitte senden Sie eine kurze Email mit ihrer ganzen Adresse an: info@mc-leimbach.ch

Nach der Generalversammlung besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein mit individueller Verpflegung auf eigene Kosten.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 153. ordentlichen Generalversammlung vom 21. April 2016
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht des Dirigenten
6. Vereinskasse
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2018
8. Budget 2017
9. Mutationen im Vereinsjahr 2016
10. Jahresprogramm 2017
11. Wahlen
 - a. des Präsidenten
 - b. übrige Vorstandsmitglieder
12. Anträge
 - a. des Vorstandes
 - b. der Mitglieder
13. Allgemeines und Umfrage

Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung dem Präsidenten oder Vizepräsidenten schriftlich einzureichen (Statuten Art. 12).

Sie erhalten auch dieses Jahr die Einladung zur Generalversammlung zusammen mit der Rechnung für den Mitgliederbeitrag 2017. Dieses Vorgehen erspart uns Kosten und Arbeit, dafür haben Sie sicherlich Verständnis. Wir danken Ihnen heute schon für Ihre Überweisung.

Mit freundlichen Sängergüssen

Kurt Ammann
Präsident, Männerchor Leimbach

Weitere Informationen auf der Rückseite

Vorwort

Liebe Sänger, liebe Vereinsmitglieder

Die Zeit vergeht wie im Flug wir eilen von Anlass zu Anlass und von Generalversammlung zu Generalversammlung. Es ist natürlich auch möglich, dass ich dies wegen meines fortschreitenden Alters so empfinde. Aber es kommt bestimmt keine Langeweile auf; und das ist gut so.

Ich blicke auf ein tolles Jahr zurück und fühle mich als Präsident im Männerchor mit meinen Kameraden sehr wohl. Ich spüre aktive Leute im Chor, die mich unterstützen was meinen Job erleichtert und mir die Zuversicht geben, dass Singen in einem Chor auch Zukunft hat.

Der Vorstand, mit seinen langjährigen Akteuren, ist ein gut eingespieltes Team das mich tatkräftig unterstützt. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung und das Vertrauen das sie mir stets entgegenbringen.

Mein persönliches **Jahresziel keine Probe unter 20** (Sänger) konnte auch dieses Jahr leider nicht erreicht werden – aber wir arbeiten daran und schaffen es bestimmt irgendwann, hoffentlich in diesem Jahr.

Ich möchte mich bei allen bedanken die auf irgendeine Weise den Verein unterstützen. Sei es im Hintergrund oder auch an vorderster Front Verantwortung übernehmen und so dem Verein eine Perspektive und ein Gesicht geben.

Wir sind dabei uns auch medial besser zu präsentieren. Davorin von Arx hat für unseren Chor eine Facebook-Seite eingerichtet, die er ausserordentlich präzise mit allen neuen Informationen versorgt. Wenn ihr etwas für die nächste Probe oder sonst einen MCL-Anlass wissen müsst; ein Blick auf www.facebook.com/MCLLeimbach genügt und ihr seid orientiert. Wenn ihr mal in Erinnerungen schwelgen wollt, dann besucht doch unsere Webseite www.mc-leimbach.ch/html/galerie.html, die von René Müller gepflegt wird. Hier findet ihr viele Fotos und Videos, es macht Spass.

Nebenbei: die Homepage und das Facebook sind keine Konkurrenten sondern gegenseitige Ergänzungen.

Beinahe schon abgedroschen ist mein persönlicher Dank an unseren Dirigenten ChristianENZler. Es ist auch nicht ganz einfach immer neue Worte für seine tolle Leistung zu finden. Im Grundsatz nicht neu – aber immer aufs Neue – ist unser ehrlicher und riesiger Dank an Christian für die musikalische Leitung unseres Vereins. Egal was kommt, ob schon lange geplant oder eine kurzfristige Aufgabe, Christian hat immer eine gute Lösung parat. Er motiviert die Sänger mit einem ausgewogenen Programm und einer unendlichen Geduld. Herzlichen Dank Christian „Vergähts Gott“

Ich werde das Traktandum 4 „Jahresbericht des Präsidenten“ auf mein persönliches Vorwort beschränken. Was an Aktivitäten über das ganze Jahr gelaufen ist, könnt Ihr dem vorliegenden Jahresbericht entnehmen.

Im März 2017
Kurt Ammann
Präsident Männerchor Leimbach





Anlässe

Wir sind ein aktiver Verein und organisieren Anlässe im sängerischen Bereich wie auch Anlässe zur Unterhaltung, die der Förderung der guten Kameradschaft dienen und auch das Kulinarische nicht ausser Acht lassen.

Die folgende in chronologischer Auflistung zeigt, dass der Verein im Quartier aktiv ist. Bei so vielen Aktivitäten ist es klar, dass nicht jeder immer dabei sein kann, dennoch freue ich mich wenn die Anlässe rege besucht werden.

Wintertag

Unser erster - der Freizeit gewidmeter - Anlass war unser Wintertag in Davos am 6. Februar. Dass diese Reise nach Davos führt hat historische Gründe, da ich dort aufgewachsen bin und einige Kollegen auch eine enge Bindung zu diesem schönen Ort haben, liegt es nahe uns jeweils in Davos zu treffen. Auch der Ablauf des Tages hat sich ein gespielt: Anfahrt gemeinsam in Fahrgemeinschaften, Skifahren (6), Wandern (5) jeder macht so viel er mag. Gemeinsames Nachtessen (13) und anschliessend (wer Lust hat) folgt der Besuch eines Eishockeyspiels (8). Das Spiel HCD vs. HC-Lugano endet mit einem Spielstand von 6:3. Danach fahren wir, mit einer tollen Erinnerung im Gepäck, in Fahrgemeinschaften wieder nach Hause.



Organ Happy-Hour

Ueli Meldau, der Organist und Kantor der Kirche Enge hat uns zu diesem Anlass vom 8. April 2016 eingeladen. Die Kirche Enge ist für uns ja ein vertrauter Ort, da wir dort jeden Herbst einen Gottesdienst begleiten. Während 5 Jahren (1994-1999) war Ueli auch Dirigent vom Männerchor Leimbach.

Ueli hat uns an diesem Abend die Eigenheiten einer Orgel nähergebracht und uns auch mit tollem Orgelspiel verwöhnt. Es war toll solch ein Instrument mal ganz aus der Nähe unter fachkundiger Begleitung betrachten zu können. Der Anlass bot auch die Möglichkeit sich während des Orgelspiels frei in der Kirche zu bewegen und die akustisch unterschiedlichen Plätze miteinander zu vergleichen.

Zum Abschluss wurden wir noch mit einem Aperitif verwöhnt. Da gab es auch die Möglichkeit noch verschiedene Weine zu degustieren. Dieser abschliessende Teil wurde von den Herren Thomas Grünwald und Buddy Casino musikalisch untermalt. Ein toller Abend, herzlichen Dank Ueli.

reformierte
kirche enge

ZWEIFEL
vinarium



Züri-Marathon

Dies ist ja eigentlich kein Anlass des Männerchors, dennoch gehen wir seit dem Anfang, also seit 14 Jahren, mit einer Delegation von Helfern an diesen Anlass. Dadurch können wir an die Vereinskasse jeweils einen schönen Beitrag überweisen. Dieses Jahr wurde uns für den Einsatz vom 23. - 24. April der Betrag von 740.- Fr. gutgeschrieben.

Herzlichen Dank an alle, die sich jeweils für einen Einsatz zur Verfügung stellen. Speziell möchte ich all den stillen Helfern danken, die nicht mehr aktiv zum Verein gehören und dennoch ihre Arbeitskraft in den Dienst des MCL stellen. Einen speziellen Dank richte ich an meine Frau Adelheid, die seit Anbeginn die Koordination zwischen dem MCL und dem Marathon-OK pflegt und uns Mannen jedes Jahr aufs Neue motiviert unseren Beitrag zu leisten.



Geburtstag Guido Walder

Guido durfte in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feiern. Er hat die ganze Sängerschaft, jeden persönlich, zu seinem Fest eingeladen und fast alle Sänger konnten seiner Einladung folgeleisten. Jeder Sänger weiss, wenn Guido etwas macht, dann gibt es ein tolles Fest. Er hat die riesige Gästeschar mit einem tollen Fest und mit umwerfendem Essen verwöhnt. Einfach ein tolles Essen servieren lassen, das könnte ja schliesslich jeder; doch Guido hat selbst gekocht und man sieht und schmeckt es sofort - davon versteht er etwas.



Seine Sängerkameraden widmeten ihm ein kleines Ständli und soviel ich weiss konnte Guido sogar das eine oder andere Lied wünschen. Gerne hätte ich das Lied „My Way“ für Guido gesungen, doch unser lieber Guido steht nicht sonderlich auf englische Lieder.

Guido unterstützt unseren Verein seit 2010 in sängerischen Belangen und von seit 2011 als unermüdlicher Eventmanager, das heisst wo immer unser Verein auftritt hat Guido die Finger im Spiel.

Guido tut seine Arbeit eben immer „auf seine Weise“ und das heisst mit genauster Vorbereitung und gerüstet für alle Eventualitäten. Guido herzlichen Dank für dein riesiges Engagement.

Singen an der Generalversammlung des Quartiervereines



Dieses Jahr haben wir die Gelegenheit genutzt, uns dem Quartier positiv vorzustellen. Es ist eine lange Tradition, dass der Männerchor die Generalversammlung des Quartiervereines eröffnen darf. Wir waren mit 25 Mannen vor Ort (beinahe doppelt so viele wie voriges Jahr), was den QV-Präsidenten Christian Traber zu folgender Aussage verleiten liess: „er habe das Gefühl, dass der Männerchor immer grösser werde und die Mitglieder des QV's immer weniger“.

Wir konnten mit unseren vorgetragenen Liedern eine grosse Vielfalt des Gesanges den anwesenden Leuten präsentieren. Auch haben wir gezeigt, dass gemeinsames Singen Freude macht und ich hoffe, dass dies ein Beitrag für die Langzeitwirkung der Werbung war.

Herzlichen Dank an alle die trotz weiten Wegen, für den kurzen Auftritt, an diesem Anlass teilgenommen haben.

Singen mit Gästen

An der Probe vom 2. Juni 2016 wurde das Singen mit Gästen integriert. Dieser Anlass soll die aktiven Sänger motivieren an diesem Abend einen Bekannten an die Probe mitzunehmen und ihm so unseren Probenalltag zeigen zu können. Zwei Gäste, Ruedi und Stefan, sind gekommen und beiden hat der Abend gefallen. Für Ruedi sei der Weg zu weit, Stefan konnte dann im Herbst an der Semesterversammlung als Aktivmitglied aufgenommen werden. Herzlich willkommen Stefan.

Aus meiner Sicht tun sich die Sänger etwas schwer mit diesem Anlass, da es immer etwas Aufwand bedeutet sich zu fragen: „wen kenne ich noch, wer würde noch zu uns passen“. Aber die Vergangenheit hat gezeigt, dass dies ein sehr effektiver Anlass ist. Dieses Jahr folgt das Singen mit Gästen unmittelbar auf unser Konzert, dies ist kein Zufall sondern soll die Gelegenheit geben Männer die unser Konzert besucht haben doch für den folgenden Donnerstag zu einem Besuch zu motivieren.

Veteranen-Tag

Am Samstag den 11. Juni 2016 fand in Oberengstringen der Veteranentag des Zürcher Kantonal-Gesangsvereins statt, dieser Anlass findet ca. alle 4 Jahre statt. Veteranen sind Sänger oder Dirigenten die in ihrem Leben seit 35 Jahren aktiv in einem oder mehreren Chören der Schweizerischen Chor Vereinigung aktiv sind.

Es liegt auf der Hand, dass dies nicht allzu viele Leute sind. Unser Verein darf zwei Sänger nennen, die diese Ehrung vorzuweisen haben. Unser Jungveteran Hugo Eisenbart und unser Veteran Albert Hiltl der bereits seit 15 Jahren zu den Veteranen zählt. Da Hugo in den Ferien weilte viel mir die Ehre zu Albert an diesen Anlass zu begleiten.



Albert Hiltl

Es war ein schönes Fest mit gutem Essen und schönen Liedern. Ein tolles Erlebnis ist es, wenn so ca. 150 gestandene Sänger und Sängerinnen das Lied „Ode an Gott vortragen“, das fährt dän i.

Bei diesen beiden Herren dauert es noch etwas bis sie den Veteranen-Status erreichen, aber Spass haben sie allemal.



Es ist also erst Mittag

Nacht der Chöre – Wollishofen

Wir wurden via Maria Haupt angefragt, ob wir an der Nacht der Chöre am Samstag, den 25. Juni 2016 mitmachen möchten.

Der Anlass fand im Rahmen des Konzertzyklus „Musik in St. Franziskus“ statt und bildete den Abschluss der Saison 2015 - 2016. Die Ziele, der Organisatorin Frau Moana N. Labbate, Begegnung der Chöre mit unterschiedlicher Ausrichtung, Durchmischung des Publikums sowie Chorsingen als etwas Attraktives und Verbindendes darzustellen wurden alle erreicht. Wir bedanken uns bei Frau Labbate ganz herzlich, dass wir zu diesem Anlass eingeladen und am Schluss auch noch mit einem Betrag von Fr. 500.- zu Gunsten unserer Vereinskasse unterstützt wurden.

Dieser Anlass stand nicht von Anfang an in unserem Jahresprogramm. Die Sänger haben aber Flexibilität bewiesen und die Chance gepackt an einem interessanten Anlass mitzumachen. Ich bedanke mich bei den Kameraden, dass ich ab und zu gar kurzfristig das Jahresprogramm anpassen darf.



Kinder-/Jugendchor St. Franziskus
www.st-franziskus.ch



Franziskus Chor Wollishofen
www.franziskus-chor.ch



Reformierter Kirchenchor Wollishofen
www.kirchewollishofen.ch



Jodel-Doppelquartett TV Adliswil
www.jdq-tv-adliswil.ch



Männerchor Leimbach
www.mc-leimbach.ch



Jugendchor Zürich
www.facebook.com/jugendchorzuerich



Mit der Teilnahme der folgenden Chöre, war Abwechslung garantiert.

NACHT DER CHÖRE

Begegnungskonzert mit acht Chören

Samstag | 25. Juni 2016 | ab 19.00 Uhr

Musik in St. Franziskus, Zürich-Wollishofen

Kinder-/Jugendchor St. Franziskus
Franziskus Chor Wollishofen
Reformierter Kirchenchor Wollishofen
Jodel-Doppelquartett TV Adliswil
Männerchor Leimbach
Jugendchor Zürich
Gospel Singers Wollishofen
Zürcher Vokalisten

Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Kosten.



154. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach

Sängerreise

Dieses Jahr ging unser Verein wieder im Frühsommer auf Reisen. Am 18.-19. Juni begaben wir uns in Richtung Münstertal & Vinschgau in unser wohlverdientes Diätwochenende. Die Dörfer Lü – Laas – St. Maria – Müstair – Gaun am Reschensee waren Stationen auf unserer schönen Reise. Ein toller Anlass, den Philipp Jäger für uns einmal mehr hervorragend organisiert hat. Ein herzliches Dankeschön lieber Philipp.

Ein Highlight war sicher die Begleitung der Messe in der Klosterkirche St. Johann in Müstair.

Wie schon letztes Jahr hat sich Walter Lent bereit erklärt den Reisebericht zu erstellen, herzlichen Dank Walter. Der sehr ausführlich ausgefallene Bericht lässt Erinnerungen wach werden. Ihr findet den spannenden Reisebericht am Schluss des Jahresberichtes.



Promenadenkonzert

Auch was schon eine lange Tradition hat kann man verändern und optimieren. So haben wir in diesem Jahr am 8. Juli am Promenadenkonzert die Aufstellung der auf der Piazza umgekrempelt. Von der Harmonie Wollishofen kam der Input, dass gerne mal Richtung Altersheim spielen möchten, denn so hätten alle mehr von den harmonischen Klängen. Gute Ideen sind schliesslich immer gefragt und die Umstellung hat sich sehr positiv ausgewirkt. Akustisch war es eine richtig gute Verbesserung und unsere Verpflegungsstände waren auch sehr gut positioniert.

Insgesamt war es einmal mehr ein begeisternder Abend mit der Bevölkerung von Leimbach und unseren Freunden aus Wollishofen. Das Zusammenwirken mit der Harmonie Wollishofen ist immer ein Höhepunkt. An dieser Stelle möchte ich die spontanen, nicht eingeübten Einsätze der Musiker ganz herzlich verdanken, es macht riesig Spass mit Euch zusammen.

Von nichts kommt nichts - der Aufwand für diesen Anlass ist beträchtlich, doch er bringt auch regelmässig etwas Geld in unsere Kasse. Sicherlich ist dies auch ein Anlass, der es uns ermöglicht uns einem breiten Publikum zu zeigen.

Die beste Werbung ist, wenn die Leute spüren, dass Singen Freude macht !

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Guido Walder, unserem Eventmanager für die grossartige Organisation des Anlasses. Wenn wir uns dann am Samstag etwas erholen, ist Guido bereits wieder im Magazin und bringt alles in Ordnung, so dass das Material für den nächsten Anlass bereit ist.



Bundesfeier

Dieses Jahr stand der Auftritt vom ad hoc Chor des CVZS vor einer grossen Herausforderung. Die letzten Auftritte wurden vom Ok als mässig eingestuft und der Chorverband erhielt die Chance zu zeigen, dass es auch besser geht. Mit dem Chorleiter Sven-David Harry wurde ein junger Mann gefunden, der ein Lied komponiert hat und gleich noch zwei seiner Chöre zum Auftritt mitbrachte. Das Lied „Hymne an die Schweiz“ konnte musikalisch als auch inhaltlich richtig überzeugen. Dank dem Beisein seiner beiden Chöre wurde der Auftritt auch optisch etwas verjüngt. Der Anlass wurde für die Verantwortlichen zu einem schönen Erfolg.

In diesem Jahr wird der Anlass nochmals mit dem gleichen Lied durchgeführt. Ich möchte Euch allen diesen Anlass empfehlen, denn dieser Anlass ist wie jeder andere auch darauf angewiesen, dass engagierte Leute mitmachen. Damit der Auftritt gelingt sind vorgängig zwei Proben notwendig Do.27. und Mo. 31. Juli jeweils um 19:30 Uhr im Augustinerhof 8.

Die Bundesfeier beginnt mit einem Umzug vom Werdmühle- zum Bürkliplatz an dem viele Vereine teilnehmen. Vor den Ansprachen sind einige musikalische Vorträge zu hören und nach den diversen Ansprachen ertönt auf dem ganzen Platz, begleitet von den drei Tenören, unsere Landeshymne. Danach treffen wir uns im Bauschänzli zur Verpflegung, wo wir jeweils eingeladen sind.

Mit einem Folklorenachmittag wird das tolle Fest beendet.



Fast Filmreif

Während den Sommerferien wurden wir von den Filmemachern Philippe Diener und Piet Baumgartner für ein Projekt „Menschen und Maschine“ angefragt. Am 25. August kam Piet Baumgartner an unsere erste Probe im Sommerhalbjahr. Ich konnte auch hier feststellen, dass unsere Truppe sehr spontan ist, denn wir hätten da gerne mitgemacht. Doch leider ging das Projekt an den Sängerverein Thalwil, wir freuen uns für sie, denn es ist so oder so ein Erfolg, dass ein Männerchor in der heutigen Zeit an einem Kurzfilmprojekt mitmachen darf.



Singen in den Altersheimen

Wie jedes Jahr waren wir auch dieses Jahr in den beiden Leimbacher Altersheimen zu Gast. Im Frühling waren wir im Altersheim im Ris.

Dem Altersheim im Mittelleimbach machten wir unmittelbar vor unserem Weihnachtsessen unsere Aufwartung mit einem **kleinen Adventskonzert**. Es war ein gelungener Anlass, der den Gästen sichtlich Freude bereitete. Die Akustik in der Cafeteria ist nicht ganz optimal, wir werden uns für das nächste Mal etwas einfallen lassen.

Es macht Spass ab und zu den älteren Menschen eine kleine Freude bereiten zu können. Gibt es doch oft auch Lieder bei denen die Einen ganz leise mitsingen und vermutlich in Erinnerungen schwelgen.



Singen in den Kirchen

Die Begleitung von Gottesdiensten gehört auch zu den langjährigen Anlässen. Der Chorverband Zürich See verhandelt jedes Jahr mit der Stadt Zürich für Unterstützungsbeiträge. Diese Beiträge sind mitunter davon abhängig ob die dem Verband angeschlossenen Chöre auch Auftritte zugunsten der Öffentlichkeit durchführen und so einen soziokulturellen Beitrag leisten. In dieser Hinsicht müssen wir uns gar nicht verstecken, wir leisten mit öffentlichen Auftritten sicher unseren Beitrag!



Das Motto für die diesjährigen Begleitungen der drei Messen war: „Der Männerchor Leimbach singt frische, moderne Lieder für den Gottesdienst“. Das waren Lieder die etwas moderner klingen als die traditionellen Kirchengesänge, das sind Lieder wie: Denn was wird morgen sein, Ein Geschenk des Himmels, Dir, Herr, woll'n wir singen (My Lord, what a morning)

Mit dem Spiritual „He's got the whole world“ kam dann richtig Stimmung auf, so dass der ghanaische Pfarrer in der katholischen Kirche am liebsten getanzt hätte.

He's got the whole world

23. Oktober reformierte Kirche Enge auf Einladung von Ueli Meldau

30. Oktober katholische Kirche Leimbach

20. November reformierte Kirche Leimbach

Sommerplausch

Auch dies ist ein Anlass den es schon lange gibt aber nicht jedes Jahr durchgeführt wird. Es ist ein Anlass den jeder Sänger organisieren darf, er hat zum Ziel mit Spass in die zweite Jahreshälfte zu starten. Nachdem im letzten Jahr kein Anlass zu Stande kam, hat unser Vizepräsident beschlossen anlässlich seines 70. Geburtstages die Sängerschaft in seinen wunderschönen Garten einzuladen. Es war ein regnerischer Abend aber die Gastgeber Ernst Weibel und Christine Ligon sowie die Gäste liessen sich nichts anmerken.



Es war ein gelungener Abend mit feinem Essen, Ghackes und Hörnli us dr Gamällä umrahmt von vielen schönen Liedern. Herzlichen Dank Euch beiden für die grosse Gastfreundschaft.

Weihnachtsmarkt

Am Weihnachtsmarkt am 26. November waren wir einmal mehr mit unserem Raclette Stand vertreten. Auch dieses Jahr durften wir auf unsere Stammkundschaft zählen, die uns seit vielen Jahren treu begleiten. Auch finanziell ist der Anlass jeweils ein Erfolg, da unser Ehrenpräsident uns jeweils den Käse sponsert. Es ist natürlich einfach einen Anlass gewinnbringend zu veranstalten, wenn nur Einnahmen und praktisch keine Ausgaben zu Buche schlagen. Ein herzliches „verglets Gott“ Dir lieber Willy.



Auch ein kleiner Anlass braucht viel Aufwand und grosse Helfer. Ich danke allen die sich an diesem Anlass mit einem Einsatz nützlich machten. Allen voran natürlich unserem Eventmanager Guido Walder.

Das Zelt das im letzten Jahr etwas Schaden genommen hat musste wieder repariert werden.

Klausjagen

Unser Küssnachter Claudius Huber hat am 5. Dezember zu einem kulturellen Anlass aufgerufen. Eine Handvoll Sänger sind mit ihren Partnerinnen dem Aufruf gefolgt und sind an das Klausjagen nach Küssnacht gefahren. Claudius hat uns kompetent in das Brauchtum des Klausjagens eingeführt. Als Einheimischer hat er uns an die besten Plätze geführt, so dass wir mit guter Sicht dem Treiben zusehen konnten. Zu guter Letzt führte Claudius uns noch in die Beiz zum traditionellen Cafe Träsch, den wir in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal zu uns nahmen und zwar am Vorstandstisch. Ja man kennt sich halt. Vielen Dank Claudius es war ein toller interessanter Abend.



Tiefsinnige Gespräche



Ruedi Trinkner & Philipp Jäger



Martin Tesch & Paul Bieri



Ehrenpräsident Willy Gehring & Dirigent Christian Enzler



Urs Tarnutzer, René Müller, Ernst Weibel, Christian Enzler



154. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach

Weihnachtessen

Nach unserem kleinen Weihnachtskonzert im Altersheim im Mittelheimbach dislozierten wir ins Restaurant Muggenbühl wo wir bei einem festlichen Anlass unser Vereinsjahr beendeten. Wir durften auf ein schönes, vielfältiges Jahr mit einigen Höhepunkten und toller Kameradschaft zurückschauen. Da wir an diesem Tag schon viel gesungen hatten haben die vielen vorgetragenen Lieder besonders gut geklungen.

Ich freue mich immer an diesen festlichen Anlass auf interessante Gespräche und ein feines Essen mit unseren Partnerinnen und Gästen. Besonders gefreut hat mich dass unsere nicht mehr singenden Ehrenmitglieder Mathé Chastonay mit Elisabeth, Hans Gloor mit Lili, Freddy Gemperle mit Maria und unser Ehrenpräsident Willy Gehring mit Cleo an diesem Abend mit dabei waren, zeigt dies doch die grosse Verbundenheit zu unserem Verein.

Ein Anlass der auch ein Dankeschön an unsere Partnerinnen ist, dass sie das ganze Jahr so verständnisvoll sind auch wenn es an einem Donnerstag wieder einmal 00:30 Uhr werden sollte.



Administratives

Generalversammlung

In diesem Jahr fand die Generalversammlung am 21. April 2016 im Restaurant „Zum Hüsli“ statt und dies wieder zur gewohnten Jahreszeit im Frühling.

Ich durfte an meiner zweiten Generalversammlung 20 Aktivmitglieder, 1 Passivmitglied sowie 2 Gäste begrüßen. An der Versammlung konnten alle vereinsrelevanten Dinge unkompliziert und rasch über die Bühne gebracht werden.

Im Vorstand waren keinerlei Veränderungen zu registrieren und Flavio Vassalli durfte seinen ersten Finanzbericht mit der erfreulichen Nachricht eines kleinen Gewinnes präsentieren.

Anschliessend an die Generalversammlung verschoben wir uns vom Säli ins Restaurant wo sich die einen noch etwas kulinarisch verwöhnen liessen. Eine Delegation der Harmonie Wollishofen gesellte sich noch zu uns. Bei interessanten Gesprächen liessen wir den Abend ausklingen.

Vorstand

Der Vorstand hat sich zu sieben ordentlichen und zwei speziellen Sitzungen zum Thema Konzert 2017 getroffen.

Die eine Semesterversammlung konnte gemäss Jahresprogramm durchgeführt werden. Die Leitung der Versammlung übernahm unser Vizepräsident Ernst Weibel, da ich für ein paar Tage verreist war. An der Semesterversammlung konnte gemäss unseren Statuten unser neues Aktivmitglied Stefan Kessel aufgenommen werden.

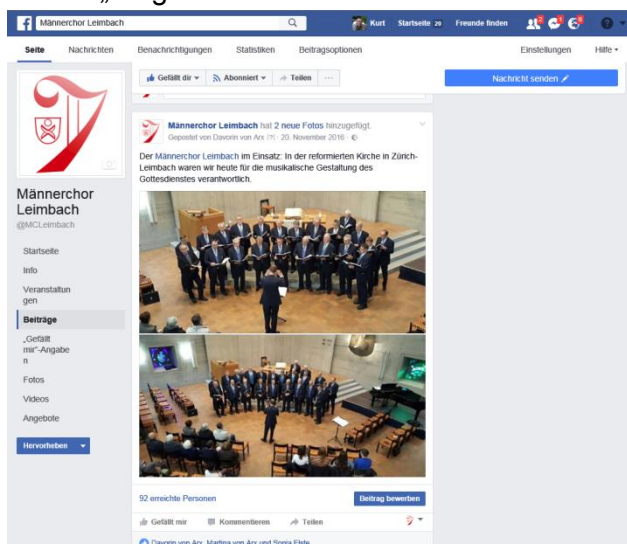
Werbung

In diesem Jahr konnte, dank Davorin von Arx, unser Werbeauftritt mit einer Facebook Seite erweitert werden. Davorin pflegt die Seite ausserordentlich präzise so dass ihr mit allen neuen Informationen versorgt seid. www.facebook.com/MCLLeimbach

Die Homepage die von René Müller gepflegt wird gibt allen Interessierten Leuten einen Überblick was der MCL so alles tut und kann. Auch findet ihr dort viele Bilder die auch im Jahresbericht verwendet wurden. www.mc-leimbach.ch/html/galerie.html

Ich danke den beiden Kameraden für ihr Engagement für unseren Chor. Auch hier lässt sich erkennen, dass wir nicht einfache ein verstaubter Männerchor aus vergangenen Tagen sind. Es gilt aber permanent Werbung zu machen und mit begeisternden Auftritten zu zeigen was wir können und dass es uns auch richtig Spass macht. Wir müssen uns stets weiter entwickeln, dabei ist jeder Sänger in jeder Probe gefordert.

Der vorher erwähnte Anlass mit „Singen mit Gästen“ ist wohl der effektivste Anlass für unsere Werbung.





154. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach

Verbände

Im Februar mussten wir von dem Präsidenten des Chorverbandes Zürich See, Bruno Frigerio Abschied nehmen. Unser Verein war mit einer Dreierdelegation mit Fahne vertreten.

An der Delegiertenversammlung des CVZS vom 19. März in Schwamendingen nahmen Flavio und ich teil. Wir trafen da auch Wolfgang Keil den Präsidenten von Herliberg, der uns wertvolle Tipps für ein Probenwochenende mit auf den Weg gab.

Am 21. Mai sind Martin Trachsel und ich als Vertreter des MCL's an die Delegiertenversammlung des Zürcher Kantonal Gesangverein nach Richterswil gereist. Unser Aktivmitglied Hugo Eisenbart amtet im Verband als Präsident, da dürfen wir ja auf keinen Fall kneifen.

Die Anlässe bieten immer Gelegenheit sich mit den Vorständen anderer Vereine auszutauschen. Und nicht zuletzt gibt es auch Ideen für Anlässe und die Arbeit der Verantwortlichen in diesen Gremien kann durch die Teilnahme etwas gewürdigt werden. Ich freue mich natürlich auch, wenn mich Mitglieder des Vereines begleiten.



Die Aufmerksamkeit der ganzen Sängerschaft zu bekommen gelingt nicht jedem, doch er hat es geschafft. Ich werde weiter üben und vielleicht nehme ich bei Herrn Waldner mal einen Kurs.



Finanzen

Auch dieses Jahr ist der effektive Abschluss besser als budgetiert und es konnte ein netter Gewinn ausgewiesen werden. Dies ist all den vielen grossen und kleinen Spendern zu verdanken.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen kleinen und grossen Spendern.

Das gute Ergebnis ist aber kein Grund zur Euphorie, denn bei einem Anlass mit Wetterpech oder einem grösseren Konzert ist der Überschuss schnell wieder aufgebraucht.

Bilanz Vermögensnachweis

MCL Vermögensnachweis per 31.12.2016

Kapitalnachweis		Vorjahr
Kapital (Vereinsvermögen) 31.12.2015	27'153.85	
Gewinn 2016	2'744.71	
<u>Kapital (Vereinsvermögen) 31.12.2016</u>	<u>29'898.56</u>	27'153.85
Flüssige Mittel		
Kontostand Postfinance am 31.12.2016	8'108.98	
Kontostand UBS am 31.12.2016	27'554.02	
<u>Total flüssige Mittel am 31.12.2016</u>	<u>35'663.00</u>	35'142.35
Transitorische Aktiven		
Hotel Sängerreise	1'452.41	
nicht bezahlte Rechnungen	1'080.00	
Transitorische Passiven		
Rückstellung Kleiderdepot	6'800.00	
Rückstellung CD	1'016.85	
Erneuerung Festkleidung	200.00	
MB und Spende 2017, Rolf Gehring	200.00	
Rückzahlung Weihnachtsessen JS	80.00	
Total TA - TP	5'764.44	





154. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach

Erfolgsrechnung und Budget

MCL Erfolgsrechnung, Budgetvergleich 2016 und Budget 2017

Ertrag	Budget 2016	Eff. 2016	Budget 2017
Beiträge Aktivmitglieder	6'500.00	6'375.00	6'650.00
Beiträge Passivmitglieder	2'200.00	2'490.00	2'400.00
Spenden Aktive	1'000.00	838.00	500.00
Spenden Passive	600.00	1'034.00	1'000.00
Spenden Ehrenmitglieder	100.00	525.00	400.00
Spenden Freimitglieder	400.00	270.00	200.00
Sammlungen Pümperlikasse	4'000.00	4'176.25	4'000.00
Spenden Pümprlikasse		800.00	600.00
Dauersponsoren	1'000.00	800.00	800.00
Einnahmen Anlässe	1'000.00	740.00	500.00
Promenadenkonzert	2'000.00	2'093.20	2'000.00
Raclettstand	800.00	1'394.80	1'000.00
Konzert			2'000.00
Auftritte	2'000.00	2'830.00	2'000.00
Aktivzinsen brutto	0.00	0.00	0.00
Ertrag	21'600.00	24'366.25	24'050.00
Aufwand	Budget 2016	Eff. 2016	Budget 2017
Honorare	16'500.00	15'900.00	18'500.00
Notenaufwand	200.00	382.48	500.00
Bank-/Postcheck Spesen	100.00	102.72	100.00
Verwaltung, Porti	200.00	261.00	300.00
Beiträge Verband / Chorus	250.00	289.90	300.00
Ehrungen, Geburtstage	400.00	50.70	400.00
Kondolenz	500.00	0.00	800.00
Ausgaben Anlässe	500.00	869.20	800.00
Sängerreise	2'000.00	1'521.96	2'000.00
Weihnachtsanlass	2'000.00	1'760.00	2'000.00
Gesangsfeste	0.00	400.00	0.00
Proben Weekend	1'000.00	0.00	2'600.00
Festkleidung (Budget 2017: 1 Stück)	2'300.00	83.58	1'200.00
Werbung	500.00	0.00	500.00
Aufwand	26'450.00	21'621.54	30'000.00
Gewinn (+) / Verlust (-)	-4'850.00	2'744.71	-5'950.00

Revisorenbericht

Männerchor Zürich-Leimbach

An die ordentliche
154. Generalversammlung des
Männerchors Zürich-Leimbach

Zürich, den 7. März 2017

Revisorenbericht 2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle Ihres Vereins haben wir die auf den 31. Dezember 2016 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
 - die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist, und
 - die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden und richtig bewertet sind.
- Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

An dieser Stelle möchten wir unserem Kassier, Hr. Flavio Vassalli, für seine saubere und vorbildliche Buchführung herzlich danken.

Die Rechnungsrevisoren:

Gion Cabernard



Martin Tesch



Revisorenbericht 2016.doc

Musikalisches

Jahresbericht des Dirigenten

Geschätzte Mitglieder des Männerchors Leimbach

An der heutigen GV möchte ich die Gelegenheit nutzen, Euch ein paar musikalische Gedanken zum vergangenen Vereinsjahr zu unterbreiten.

Seit der letzten GV hatten wir 11 öffentliche Auftritte. Einige möchte ich an dieser Stelle speziell erwähnen: Im vergangenen Juni durften wir in der Kirche Wollishofen an der Nacht der Chöre teilnehmen, bei der sich der MCL mit einem abwechslungsreichen und gut gelungenen Liedervortrag einem interessierten Publikum präsentieren konnte. Das Promenadenkonzert bei strahlendem Sommerwetter und zahlreichem Publikum war auch in musikalischer Hinsicht ein voller Erfolg. Nach der Sommerpause gings dann an die Vorbereitung der neuen geistlichen Lieder für die drei Herbst-Gottesdienste. Mit grossem Eifer und Hingabe habt Ihr auch die modernen, rhythmisch bisweilen anspruchsvollen Gesänge in den verschiedenen Gottesdiensten vorgetragen – sehr zur Freude der Besucher. Doch man staune – danach ging Euch die Luft noch nicht aus. Denn schon fast mit professioneller Leichtigkeit konnten wir mehrere Gesänge aus unserem umfangreichen Weihnachtslieder-Repertoire auffrischen. So waren wir Mitte Dezember problemlos in der Lage, im Altersheim Mittelleimbach ein stimmungsvolles Adventskonzert zu geben, bei dem wir u.a. mit dem Chorstück von Friedel Hary „Durch die weisse Winterwelt“ ein doch recht anspruchsvolles Lied erfolgreich aufführen konnten. Zudem erlernten wir mit Mendelssohn's „Christ, der Retter ist geboren“ sogar noch ein neues Lied hinzu. Ich möchte Euch damit einfach ein Kompliment machen für Euren fleissigen Einsatz im vergangenen Jahr. Ich schätze es sehr, dass Ihr Euch mutig auf Neues einlasst und manchmal sogar bereit seid, ein gewisses Risiko einzugehen. Diese Eigenschaft hat sich meines Erachtens auch bezahlbar gemacht beim spontanen Ständli-Singen im Café Kuhn vom März dieses Jahres, das wir als erfreulichen und gelungenen Auftritt verbuchen durften. Als weiteres Novum gilt das Probenwochenende von Anfang April. Dank Stimmbildung und intensiver Konzertvorbereitung konnte der MCL zusätzlich auf Vordermann gebracht werden.

Ich persönlich freue mich auf ein spannendes Jahreskonzert im Juni und möchte es nicht unterlassen, Euch allen ganz herzlich für Euren grösseren oder kleineren Einsatz zu Gunsten des Männerchores zu danken. Eure gute Kameradschaft und Euer Wohlwollen mir gegenüber ist für mich immer wieder eine grosse Bereicherung.

Mit freundlichem Sängergross
Christian Enzler



154. Jahresbericht

Männerchor Zürich Leimbach

Vorgetragene Lieder

Alle nachfolgend aufgeführten Lieder haben wir an irgendeinem öffentlichen Anlass aufgeführt. Diese Liste zeigt die ganze Breite unseres Repertoires, das Christian mit uns einstudiert. Das ist die Liste die wir auch der Suisa für die Urheberrechte abliefern.

Werktitel	Komponist / Textdichter	Datum	Datum	Datum	Datum
Alilluia	slawischer Ritus	19.06.2016			
Alpsommer	Düsel, Schneller	26.04.2016	25.06.2016	08.07.2016	
Aus der Traube in die Tonne	Lissmann Kurt	26.04.2016			
Bajazzo	Lied aus Ostdeutschland	08.07.2016			
Blattschäfelers	Herger Sepp	20.05.2016			
Blowin in the Wind	Bob Dylan	21.04.2016	20.05.2016	25.06.2016	08.07.2016
Capril Fischer	Gerhard Winkler	08.07.2016			
Christ der Retter ist gebor'n	Mendelssohn F.	17.12.2016			
Denn was wird morgen sein	Thibaut Pasquale	23.10.2016	30.10.2016	20.11.2016	
Der Spielmannsknab	Wilhelm Decker	21.04.2016			
Dir Herr wolln wir singen	Otten Franz-Josef	23.10.2016	30.10.2016	20.11.2016	17.12.2016
Durch die weisse Winterwelt	Hary Friede!	17.12.2016			
E gschaenkte Tag	Adolf Stähli	26.04.2016			
Ein Geschenk des Himmels	Stallmann Bernd	23.10.2016	30.10.2016	20.11.2016	17.12.2016
Es kommt ein Schiff geladen	Köln 16. Jh.	17.12.2016			
Transeamus ussque Bethlehem	Schnabel Josef	17.12.2016			
Gnademäss: Gabebereitig	von Moos Andre	19.06.2016			
Gnademäss: Heilig	von Moos Andre	19.06.2016			
Gnademäss: Vater Unser	von Moos Andre	26.04.2016	21.04.2016	19.06.2016	
Gnademäss: Zum lizug	von Moos Andre	21.04.2016	26.04.2016	19.06.2016	
Gnademäss: Zwüschehsang	von Moos Andre	19.06.2016			
Guggerzytli	Weber, Meyer,ENZLER	08.07.2016			
Guggisberger Lied	Munzinger, Lagger	26.04.2016			
He's got the whole world	Gross Peter	21.04.2016	20.11.2016 08.07.2016	25.06.2016 23.10.2016	17.12.2016 30.10.2016
I han en Schatz am schöne Zürisee	Buddy Bertinat	26.04.2016			
Kamerade	Mathias Zogg	26.04.2016			
La Montanara	Antonio Ortelli	26.04.2016			
La petite Gilberte de Courgenay	In der Gand / Märki	08.07.2016			
Leise rieselt der Schnee	Eduard Ebel	17.12.2016			
Lied der Wolga-Barkenschlepper	Wagner-Schönkirch	21.04.2016	25.06.2016		
O du fröhliche	Heinz Lavater	17.12.2016			
Schacher Seppli	Rymann,ENZLER	21.04.2016			
Schwer mit den Schätzen	Groll Otto	21.04.2016			
Shosholoza	ENZLER Christian	26.04.2016			
Sierra Madre del sur	Roloff, Hee	08.07.2016			
Soldatenchor	Charles Gounod	21.04.2016	25.06.2016	08.07.2016	
Stille Nacht	Gufaer Mohr	17.12.2016			
Tochter Zioin	G.F. Händel	17.12.2016			
Vineta	Ignaz Heim	26.04.2016	20.05.2016	25.06.2016	
Vor viilne hundert Jahr	Reber Peter	17.12.2016			
Wie gross bist Du	MARTI JOST	23.10.2016	30.10.2016	20.11.2016	17.12.2016
Winterziit, Winterziit	Reber Peter	17.12.2016			
Yesterday	Lennon, McCartney	21.04.2016	08.07.2016		
Zapfenstreich	Möckli, Mumenthaler	08.07.2016			
z'Leimbach vor Züri	ENZLER, Jäger	26.04.2016			



Mitglieder

Der Mitgliederbestand konnte gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht werden. Bei den Aktiven mussten wir den Übertritt von Urs Tarnutzer zu den Passiven entgegennehmen. Er hat sich noch andere Aktivitäten verschrieben und wohnt auch nicht mehr in Leimbach. Wir danken Urs für die schönen, gemeinsamen Jahre und hoffen ihn am einen oder anderen Anlass wieder begrüßen zu können.

Wir sind glücklich dass wir mit Davorin von Arx und Stefan Kessel zwei neue Aktivmitglieder begrüßen zu dürfen. Seid herzlich willkommen in den Reihen vom Männerchor Leimbach.

Bei den Passiven konnte der Bestand um 7 Mitglieder erhöht werden.



Urs Tarnutzer

Mitgliederbestand

Die Mitglieder sind in verschiedene Kategorien unterteilt, welche jeweils noch zusätzlich Kategorien resp. Attribute haben können. Stand 31. Dezember 2016.

Kategorie	Beschreibung	Anzahl	Veränderung	Davon Ehrenmitglieder
Alle	alles Mitglieder vom Verein die Summe aller aufgeführten Mitglieder	150	+7	18
MCL Aktiv	inkl. der Ehrenmitglieder mit aktiv Status	34	+1	8
MCL Aktiv NS	inkl. Ehrenmitglieder mit Status nicht singend	3	--	1
MCL Passiv		89	+7	
MCL Passiv EHM	Ehrenmitglieder mit passiv Status	9	--	9
MCL Freimitglied		14	+2	
MCL D-Sponsor		4	--	

Statistik

Noch ein paar Zahlen zu unserem Verein:

- Anzahl aktive Sänger 34
- Durchschnittsalter 65 Jahre
- Durchschnittliche Anzahl Dienstjahre 14 Jahre
- Durchschnittliche Präsenz 72 %



Davorin von Arx

Die Fleissigsten

Der fleissigste ist unser Dirigent, denn ohne ihn finden keine Proben statt. Christian hat im ganzen Jahr nur zweimal Ferienhalber gefehlt.

- | | | | | | |
|---------|------|--------|--------|--------|--|
| 1. Rang | 98 % | Eicher | Stefan | | |
| 1. Rang | 98 % | Kessel | Stefan | ½ Jahr | |
| 2. Rang | 96 % | Hiltl | Albert | | |
| 3. Rang | 92 % | Ammann | Kurt | | |



Stefan Kessel

Todesfälle

Wir hatten im Jahre 2016 unter den aktiven Sängern keine Todesfälle zu beklagen. Von den Passivmitgliedern sind folgende Personen gestorben:

Februar	2016	Willi Keller
März	2016	Verena Riesterer
Juli	2016	Ines Fröhlich

Aktivmitglieder am 31.12.2016

1 Ammann	Kurt	18 Müller	René
2 Baumberger	Heinz	19 Nötzli	Hans
3 Baumgartner	Christian	20 Olbort	Gerhard
4 Bieri	Paul	21 Peter	Manfred
5 Brunner	Reinhard	22 Rickenbacher	Josef
6 Cabernard	Gion	23 Schmid	Kurt
7 Eicher	Stefan	24 Stewart	John
8 Eisenbart	Hugo	25 Tesch	Martin
9 Gadmer	Reto	26 Trachsel	Martin
10 Hilfiger	Lukas	27 Trinkner	Rudolf
11 Hiltl	Albert	28 Vassalli	Flavio
12 Huber	Claudius	29 von Arx	Davorin
13 Jäger	Philipp	30 Walder	Guido
14 Kessel	Stefan	31 Weber	Erich
15 König	Thomas	32 Weibel	Ernst
16 Kündig	Thomas	33 Wittwer	Walter
17 Lent	Walter	34 Zehnder	Rolf



Martin Trachsel

Vorstand und musikalische Leitung

Im Vorstand sind gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen eingetreten.

Dirigent

Enzler Christian

Vorstand

1 Ammann	Kurt	Präsident
2 Weibel	Ernst	Vizepräsident
3 Trachsel	Martin	1. Aktuar, Fähnrich
4 Jäger	Philipp	2. Aktuar
5 Vassalli	Flavio	Kassier
6 Walder	Guido	Eventmager, Fähnrich
7 Stewart	John	Bibliothekar

Assistenten

Müller	René	Homepage, Fähnrich
Von Arx	Davorin	Facebook



René Müller



Jahresprogramm 2016

Tag	Datum	Anlass	Bemerkungen
Do		Normale Probe jeweils am Donnerstag, ausser in den Sommerferien	20:00 - 22:00 Uhr ref. Kirchgemeindehaus Wegackerstrasse 42, 8041 Zürich
Do	07. Jan. 2016	Erste Probe im neuen Jahr	
Sa	06. Feb. 2016	Wintertag Davos / Eishockey HCD - Lugano	mit Anhang, auch für Ausflug möglich
Do	24. Mrz. 2016	Gründonnerstag, keine Probe	
Fr	08. Apr. 2016	"Organ Happyhour" mit Ueli Meldau Konzert mit Vorführung der Orgel (ca.35 Min.) Anschliessend Nachtessen und Kegeln im Restaurant "Muggenbühl"	18:00 Uhr anschliessend in der Kuppel Apéro mit Jazz- Musikern. Exklusiv für den Männerchor ist die Besichtigung des Femwerkes der Orgel in der Kuppel
Do	21. Apr. 2016	Singen im Altersheim "Im Ris"	18.30 Einsingen 19.00 Vortrag
Do	21. Apr. 2016	Generalversammlung im Restaurant Hüsli	20.00 Uhr
Sa	23. Apr. 2016	Züri-Marathon	für Helfer
So	24. Apr. 2016	Züri-Marathon	für Helfer
Do	05. Mai. 2016	Auffahrt, keine Probe	
Fr	20. Mai. 2016	GV Quartierverein, Singen	19.00 Uhr Einsingen
Sa	21. Mai. 2016	Flashmob Gesamt-Verständigungsprobe interessierte Sänger organisieren sich selbst	am Nachmittag Ausweichdat. 22. Mai (kein offizieller Anlass vom MCL)
Sa	28. Mai. 2016	Flashmob für CVZS-Chöre interessierte Sänger organisieren sich selbst	am Nachmittag in Zürich an verschiedenen Orten (kein offizieller Anlass vom MCL)
Do	02. Jun. 2016	Singen mit Gästen	Werbung neuer Sänger
Sa	11. Jun. 2016	Veteranen Tag ZKGV	11:00 Oberengstringen
Sa	18. Jun. 2016	Sängerreise	Graubünden
So	19. Jun. 2016	Sängerreise	Graubünden
Sa	25. Jun. 2016	Nacht der Chöre	Wollishofen
Di	05. Jul. 2016	Eingeschobene Probe	
Do	07. Jul. 2016	Letzte Probe vor den Sommerferien	
Fr	08. Jul. 2016	Promenadenkonzert	16:00 Aufbau 18:00 verkaufsbereit 18:30 Einsingen im AH 19:30 Vorträge MCL
Do	14. Jul. 2016	Diese Probe entfällt	wurde am 05.07. vorgeholt
Mo	18. Jul. 2016	Beginn Schul-Sommerferien	
Mo	01. Aug. 2016	1. August-Feier Bürkliplatz möglichst grosse Delegation erwünscht	vorher 2 Proben Di. 26. & Fr. 29. Juli jeweils 19:30 Uhr Augustiner Kirche Bahnhofstrasse
Do	18. Aug. 2016	Sommerplausch nach Ansage	Freiwillige mit gute Ideen bitte Initiative ergreifen
Do	25. Aug. 2016	1. Probe nach den Sommerferien	
So	23. Okt. 2016	Singen Kirche Enge	09.30 Einsingen 10.30 Beginn Gottesdienst
So	30. Okt. 2016	Singen kath. Kirche Leimbach anschliessend Kirchgemeindeversammlung	09.00 Einsingen 10.00 Beginn Gottesdienst
Do	17. Nov. 2016	Kurzprobe mit anschliessender Semesterversammlung	
So	20. Nov. 2016	Singen ref. Kirche Leimbach Ewigkeitssonntag	09.00 Einsingen 10.00 Beginn Gottesdienst
Sa	26. Nov. 2016	Weihnachtsmarkt, Raclettestand	10:00 bis 16:00 Uhr
Mo	05. Dez. 2016	Klausjagen Küssnacht	Organisator Claudius
Do	15. Dez. 2016	Letzte Probe vor den Weihnachtsferien	
Sa	17. Dez. 2016	Singen Altersheim Mittelleimbach	15:30 Einsingen 16:30 Beginn Vortrag
Sa	17. Dez. 2016	MCL Weihnachtsfeier	18:00 Uhr
Do	05. Jan. 2017	Erste Probe im neuen Jahr 2017	

Jahresprogramm 2017

Tag	Datum	Anlass	Bemerkungen
Do		Normale Probe jeweils am Donnerstag, ausser in den Sommerferien	20:00 - 22:00 Uhr ref. Kirchgemeindehaus Wegackerstrasse 42, 8041 Zürich
Do	05. Jan. 2017	Erste Probe im neuen Jahr 2017	
Sa	25. Feb. 2017	Wintertag Davos Eishockey HCD - SCL Tigers	mit Freunden und Bekannten, auch als Ausflug möglich
So	19. Mrz. 2017	Ständli Eröffnung Café Kuhn	10.00 Einsingen 11.00 Vortrag
Sa	01. Apr. 2017	Probenwochenende	Walenstadt
So	02. Apr. 2017	Probenwochenende	Details noch nicht bekannt
Do	06. Apr. 2017	Singen im Altersheim "Im Ris"	18.15 Einsingen 19.00 Vortrag
Do	06. Apr. 2017	Generalversammlung im Restaurant Hüsli	20.15 Uhr
Sa	08. Apr. 2017	Züri-Marathon	für Helfer
So	09. Apr. 2017	Züri-Marathon	für Helfer
Do	13. Apr. 2017	Gründonnerstag, keine Probe	
Fr	19. Mai. 2017	GV Quartierverein, Singen	19.00 Uhr Einsingen
Do	25. Mai. 2017	Auffahrt, keine Probe	
Di	13. Jun. 2017	Hauptprobe	19:30
Sa	17. Jun. 2017	Konzert	ref. KGZ Leimbach Details noch nicht bekannt
Do	22. Jun. 2017	Singen mit Gästen	Werbung neuer Sänger
Di	04. Jul. 2017	Eingeschobene Probe	
Do	06. Jul. 2017	Letzte Probe vor den Sommerferien	
Fr	07. Jul. 2017	Promenadenkonzert	16:00 Aufbau 18:00 verkaufsbereit 18:30 Einsingen im AH 19:30 Vorträge MCL
Do	13. Jul. 2017	Diese Probe entfällt	wurde am 04.07. vorgeholt
Mo	17. Jul. 2017	Beginn Schul-Sommerferien	
Di	01. Aug. 2017	1. August-Feier Bürkliplatz möglichst grosse Delegation erwünscht	vorher 2 Proben Do. 27. & Mo. 31. Juli jeweils 19:30 Uhr Augustiner Kirche Bahnhofstrasse
Do	17. Aug. 2017	Sommerplausch nach Ansage	Freiwillige mit gute Ideen bitte Initiative ergreifen
Do	24. Aug. 2017	1. Probe nach den Sommerferien	
Sa	26. Aug. 2017	Geburtstagsständli Jules Alig	10.15 Einsingen 11.00 Auftritt
Sa	30. Sep. 2017	Sängerreise	Vogesen
So	01. Okt. 2017	Sängerreise	Vogesen
So	22. Okt. 2017	Singen Kirche Enge	09.30 Einsingen 10.30 Beginn Gottesdienst
So	29. Okt. 2017	Singen kath. Kirche Leimbach anschliessend Kirchgemeindeversammlung	09.00 Einsingen 10.00 Beginn Gottesdienst
So	19. Nov. 2017	Singen ref. Kirche Leimbach Ewigkeitssonntag	09.00 Einsingen 10.00 Beginn Gottesdienst
Do	23. Nov. 2017	Probe mit anschliessender Semesterversammlung	20:00 - 21:15 Probe 21.30 Semesterversammlung
Sa	02. Dez. 2017	Weihnachtsmarkt, Raclettstand	10:00 bis 16:00 Uhr
Do	14. Dez. 2017	Letzte Probe vor den Weihnachtsferien	
Sa	16. Dez. 2017	Singen Altersheim Mittelleimbach	15:30 Einsingen 16:30 Beginn Vortrag
Sa	16. Dez. 2017	MCL Weihnachtsfeier	18:00 Uhr

Reisebericht Sängerreise



„Eine Reise der Hoffnung“ des MCL am 18. und 19. Juni 2016 ?

Im filmischen Sinne sicherlich nicht. Im Erlebniswert aber schon!

Gelebte Solidarität, Kameradschaft und die Devise ‚Lieder sind eusi Wert‘ manifestieren sich an diesem Wochenende mit Strahlkraft nach innen und aussen.

Wie wäre es sonst möglich, einen alten Kameraden auf die Reise mitzunehmen, obwohl eine pflegebedürftige Ehegattin daheim weilt. Kurzerhand übernimmt die Gattin unseres Präsidenten deren Betreuung. Grossartig !!

MCL-Reisen verlaufen immer unterschiedlich, aber die Organisation durch Philipp Jäger ist immer wieder exzellent. Nur dieses Mal sind Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit als Wert für alle selbstverständlich, nicht nur Lieder. Unterwegs wird mit Material in kleinen Häppli informiert, wenn auch nicht alles für geologische Analphabeten rasch verdaubar und nachvollziehbar ist. Vermisst wird nur unser Schatzmeister, Flavio, der wegen Terminkollisionen überraschend ausfällt.



Bereits um 09:00 Uhr sind wir zu Kaffee & Gipfeli im Café Weber, dem Stammcafé von Reto Gadmer in Davos. An den strahlenden Gesichtern ist leicht abzulesen, wer von Davos stammt. Natürlich auch aus ihrem Erzählen. Das Café ist bereits 1961 das bevorzugte Café von Philipp Jäger. Er war damals im ersten Tenor im Männerchor Davos-Dorf und sang neben dem Schwiegervater der jetzigen Wirtin. Nach dem Singen kehrten sie meisten im Café ein. Und noch heute finden dort die Sitzung des SAC Davos statt, in dem Philipp schon seit 50 Jahren Mitglied ist, wie er berichtet. Reto lässt es nicht beim Kaffee bewenden. Nein, es muss Kaffee mit Schuss sein. Rötheli und Alpenkräuterschnäppli lösen zusätzlich die Sängerezunge und schon ertönen erste Gesänge. Denn: „Heut kommt der Hans zu mir...“. Dazu passend: „He’s got the world“(nicht zum letzten Mal). Es Rugguseli mit Begleitmusik darf auch nicht fehlen. Auf den Gesichtern der anderen Gäste zeichnet sich ein gelöstes Lächeln ab. Kurt Ammann meint nach unserem Auftritt: „das fängt ja schon gut an, so früh Alkohol“. Zum Aufbruch mahnt dann der „Zapfenstreich“. Bald geht es über einen schneefreien Flüela weiter nach Zernez und via Ofenpass ins Val Müstair.

Unterwegs verteilt Philipp einen Menüzetzel vom ‚Hirschen‘, dem Hotel Alpina in Sta. Maria und von der ‚Traube Post‘ in Graun am Reschensee. Gegen Mittag sind wir zu Gast auf 1920 m Höhe in Lü. Die Gemeinde war bis 2008 politisch selbständig und gilt als dritthöchstgelegene politische Gemeinde der Schweiz, ist heute aber Teil des Val Müstair, politisch gesehen. Im Restaurant ‚Hirschen‘, auch eine Pension, werden wir aufs Herzlichste von Rosa und José Moreira-Glauninger empfangen und aufs Beste bewirtet. Die Mutter Glauninger, in unserem chorischen Durchschnittsalter, erzählt uns so einiges über Lü, die denkwürdigen Abstimmungen 2008 zur Aufgabe der Unabhängigkeit, über die Talschaft und ihre Bewohner, die ‚Jauer‘ als rumantschen Dialekt sprechen. Alles mit viel Liebe, Stolz und Herzblut. Zum Apéro, spendiert von Kurt Ammann, sind alle mittlerweile so richtig bei Stimme.



<http://hirschen-lue.ch/>

„La Montanara, Nabucco ‚Va pensiero‘, E gschänkte Tag sowie Kameraden“, um nur einige zu nennen, ertönen beim Apéro, während des Essens und anschliessend. Der Abschied, nicht ohne

154. Jahresbericht

Männerchor Zürich Leimbach

die hoffnungsfrohe Aufforderung, wiederzukommen, ebenso herzlich. Bei Pensionspreisen von CH 49.00 bis nicht mal CHF 70.00, inkl. Frühstück, und bei der Küche, bedenkenswert.



Nächstes Ziel ist der Vinschgau im Südtirol mit kleinen Städtli Laas und seinem wertvollsten Gut, dem weissen ‚Gold‘, sprich Laaser Marmor. Gewonnen wird er in rund 1500 m Höhe und auf ca. 2250 m. Transportiert von oben mit einer Luftseilbahn zu einer einzigartigen Standseilbahn ab ca. 1200 m Höhe bis zur Talsohle und von dort mit einem Switchmechanismus auf eine zweite Bahn direkt zum Lager- und Verarbeitungszentrum, jenseits der Etsch (Fluss). Alles grundsollide. 1930 eingeweiht, läuft die Bahn ununterbrochen bis zum heutigen Tag.

Philipp lässt immer mal wieder auch Bemerkungen über die Schwierigkeiten bei den Rekognoszierungen einfließen, speziell auch betreffend Verpflegungsmöglichkeiten (Ort, Lage, Menüqualität etc.), macht aber gleichzeitig ‚gluschtig‘ auf den Fremdenführer, Franz Waldner (<http://www.marmorfuehrung.com/>), pensionierter Direktor der Berufsfachschule für Steinbearbeitung, und seine anregende Art, zu erzählen.

Vor Ort stellt sich rasch heraus, Philipp hat ganz schön untertrieben. So eine lebendige, beschlagene, wortmalende, bildhaft erzählende und herzliche Persönlichkeit ist dem Schreibenden und vermutlich auch den meisten Kameraden noch nicht untergekommen. Er kennt Zürich und versucht sich sogar im Schweizerdeutsch aus seiner Vergangenheit. Nur ab und an gehen mit ihm ‚die Pferde durch‘.

Obwohl wir wegen des etwas unsicheren Wetters, bislang war uns das Glück treu und es blieb trocken, sicherheitshalber bis zum Eingang des Werkes mit dem Bus fahren, zieht sich die Führung unmerklich hin.

So erfahren wir viel Interessantes. Laaser Marmor gilt als der beste der Welt. Eine Tonne Laaser Marmor kosten ca. CHF 16'000.00. Er ist gefragt wegen seiner Reinheit, der kristallinen und äusserst temperaturbeständigen Struktur. Ein Kubikmeter wiegt ca. 3 Tonnen. Woraus besteht nun primär Marmor? Aus Kalziumkarbonat, chem. CaCO_3 .



Dieser Marmor ist geologisch semiopak = Licht durchscheinend, aber nicht durchsichtig. Chemisch gesehen ist Kalk und Marmor dasselbe, 56% Kalziumoxid (CaO) und 44% Kohlendioxid (CO_2). Marmor entsteht u.a. bei sehr hohen Drücken und entsprechender Wärme. Für Details sei auf die wunderbaren Unterlagen von Philipp oder auch auf die erwähnte Homepage von Laas verwiesen.

Carrara-Marmor weist zum Vergleich nicht so reine Strukturen auf, ist in der Fachsprache ‚zerklüfteter‘. Die Finlandia Halle in Helsinki wurde damit getäfert und nach 10 Jahren beulten die montierten Platten und platzten ab. Feine Haarrisse (Klüfte), eindringendes Wasser und die Temperaturschwankungen sind dafür verantwortlich. Die meisten Platten sind bereits ersetzt.

Der Abbau passiert in Laas untertage in bis zu 400 m langen Stollen. Die Kavernen sind teilweise bis 60 m hoch und 20 -30 m breit, richtige Dome. Die Blöcke werden seit den 50-er Jahren nicht mehr herausgesprengt (zu hohe Verluste) sondern herausgesägt mit Hilfe von Diamant-Stahlseilen. Das Seil hat jeweils alle 10 cm eine Verdickung, die ringsum mit Industriediamanten besetzt ist. Mit Wasser gekühlt, werden so Marmorplatten und Blöcke in den erwünschten Formaten herausgeschnitten. Ein Seil hält bei normaler Abnutzung ca. ½ Jahr. 24 Arbeiter holen so pro Jahr ca. 2'500 Marmorblöcke heraus. Zum Vergleich in Carrara sind es ca. 2.5 Millionen.



154. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach

Interessant ist die wirtschaftliche Bedeutung für die Umgebung. Da der Abbau auf dem Land der örtlichen Landwirtschaftlichen Genossenschaft geschieht, profitiert die ganze Umgebung finanziell und kann mit den Pachtzinsen kulturell, infrastrukturell, bildungspolitisch etc. für Entwicklung sorgen. War die Gegend früher vor allem für Getreideanbau bekannt, ist sie heute auf Obstbau umgestellt. Aktuell werden z.B. ca. 36'000 t Äpfel jährlich geerntet.



Beim Verlassen des Verarbeitungsgeländes dürfen wir uns noch aus der Bruchstückkiste beim Eingang bedienen. Eine schöne Geste. Überall im Ort und natürlich auch auf dem Friedhof, herrscht skulpturenmässig weisser Marmor mit und ohne Strukturzeichnungen vor. Selbst Zebrastrifen sind schwerlich zu übersehen. Vor allem nicht im Sonnenlicht. Vom Gleissen und Glitzern wird man schier geblendet. Das ist auf die kristallinen Strukturen zurückzuführen. Die Druckfestigkeit ist enorm (1180 kg pro Quadratzentimeter).

Noch eine Randbemerkung: Der heutige, weltweite Kampf um weniger Kohlendioxid in Luft könnte doch im Umkehrschluss auch heissen: Man pumpt überschüssiges CO₂ in die Erde und lässt es dort unter hohem Druck versteinern.

Die Führung von Herrn Waldner nimmt in einer Diavorführung in der Berufsschule über den Marmorabbau seinen spannenden Verlauf. Selbst wenn man die Augen zwischendurch schliesst, läuft der akustische, erzählende Film weiter. Man verpasst nichts. Der Umgang endet in der Kirche, deren Vorplatz ebenso blendend gepflastert ist.

Als Dank singen wir unserem Guide in marmorgetäferten Apsis der Pfarrkirche St. Johannis, Vineta' und etwas weniger gelungen und nicht so passend ‚die Langobarden‘.



Noch vor 18:30 Uhr sind wir in Sta. Maria zum Zimmerbezug, können uns frisch machen und anschliessend im Museum 14/18 von der Grenzsicherung im 1. Weltkrieg, initiiert, finanziert und umgesetzt vom umtriebigen Hotelier und Sängerkamerad, Walter Züger, den Apéro geniessen. Die Umgebungsreliefs von dem Dreiländerstreifen sind noch im Aufbau. Aus der Kriegszeit zeugen eine nachgebaute Offiziersunterkunft, die vielen Bildervitrinen, Karabiner und Kriegsmaterial sowie eine Videoeinrichtung mit Originalfilmstreifen aus der Zeit. Die alten Grenzbefestigungen sind auf einem ausgeschilderten Pfad noch begehbar, dank der Unterstützung der Schweizer

Armee. Lt. Züger wurden am solidesten die italienischen Behausungen erstellt, gebaut von den Muratori. Die Fertigstellung fiel mit dem Kriegsende zusammen, konnten also nicht genutzt werden. Dafür überdauerten sie aber bis heute am besten.

Philipp Jäger spendet nicht nur diesen Apéro, sondern baut auch noch sein' mobiles geologisches Labor' mit diversen Gesteinsproben auf, um die Prozesse Interessierten nochmals genauer zu erklären. Bravourös! Als Auftakt zum Abend geht es hier gesanglich zur Sache. ‚Dankbarkeit, Siera Madre, Lankersee, Steinmandli-Juchz, Chum übers Mätteli‘ z.B. ertönen und machen Walter Züger so an, dass er sich als Tenor zum 2. Bass gesellt und in ‚angenehmer‘ Stimmlage mit singt. Er fühlt sich mit uns in seinem, den inneren Reichtum nach aussen verbergenden Hotel sehr wohl. Jeder MCLer findet auf seinem Zimmer ein Couvert mit einem Gutschein ‚3 für 2‘ Übernachtungen. Als Frühpensionierter aus der Finanzbranche gibt er einen ausgezeichneten Hotelier ab mit sehr viel Sinn für gute Personalführung, Gastfreundschaft und innenarchitektonisches, stilvolles Verbinden von altem mit neuen, modernen und zweckmässigen Elementen in Zimmern und Korridoren und gute, gesunde Ernährung. Überraschendes hat er auch bereit. So gehört (ohne besondere Zusatzkosten) zum Zimmer 5 noch eine wunderschöne Stüva mit einem im Winter geheizten antiken Kachelofen. Vor der Abfahrt ins Nonnen-Kloster St. Johann, Müstair zum Gesangauftritt zur Messe am Sonntag werden hier die Koffer und Klamotten von einigen Kameraden gesammelt und deponiert.

154. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach



Männerchor Leimbach
8041 Zürich



Beim Z'nacht bleiben uns die Händöpfel (Kartoffeln), in verschieden schmackhaften Metamorphosen geniessbar, treu; übrigens über das ganze Wochenende. Geschlemmt und gesungen wird fast bis zur Erschöpfung. Für Einige endet der Abend erst früh am Morgen.

Beim frühen Aufstehen, Frühstücksbuffet ab 7:00 Uhr, sind zwar die Leute, nicht aber die strapazierten Stimmen wach. Doch wir sind früh in der aus dem 8. Jahrhundert stammenden, wunderschön restaurierten und Wärme ausstrahlenden, romanischen Kirche und haben genügend Zeit, unsere Stimmen zu wecken. Pater Gregor hält unseretwegen seine stimmige Predigt über die Bedeutung der Priesterbekleidung in Hochdeutsch. Davon fühlten sich auch kirchenfernere MCLer angesprochen. Unsere Gesänge aus der Gnademäss von André von Moos kommen bei sehr getragener Resonanz klangvoll zur Geltung, inkl. dem Alleluja, mit Christians liturgischem Sprechgesang.

Am Schluss noch ein besondere Effekt: Während die Kirchgänger die Kirche bereits verlassen, nehmen wir vorne nochmals Aufstellung für ein Foto und singen ungeplant das ‚Tibie Pajom‘. Und zwar so rührend, dass



die Leute zurückströmen und begeistert applaudieren. Nach einem Abschiedsphoto mit Pater Gregor in der Mitte brechen wir auf zum Reschenpass nach Graun auf, wo in der Traube Post das Zmittag auf uns wartet. Im Car richtet Philipp uns den Dank der Nonnen aus, die bedeuteten, wir könnten jederzeit wiederkommen. Welch' Kompliment! Dank der Tour de Suisse, die den Flüela heute besetzt hält, weichen wir über Landeck, Bludenz, Liechtenstein aus und gondeln nach dem Mittagessen durchs Rheintal über Sargans heimwärts.

In Graun wird uns nach dem von Lukas gespendeten Apéro und dem opulenten Mahl, aufgelockert noch mit einigen Liedern wie dem Schifferlied, Gemselijäger etc., doch recht warm. Umso geschockter sind wir von der ‚streifen Brise‘ oder wie's im ‚Alpsommer‘ u.a. heisst: ‚scharf pfyffts dur Tannli düre‘. Empfindlich kühl. Trotzdem tut der kleine Rundweg zum alten Kirchturm vom im Stausee versunkenen Alt-Graun recht gut. Am Schluss sind aber alle um den auf der anderen Seite des Berges wartenden Bus froh.



Kirchturm Alt-Graun



Philipp mit dem Schatzmeister auf Zeit: Rolf Gehring

Eine Stunde vor dem ursprünglich geplanten Ende der Reise und später als angenommen, kommen wir in den heimatlichen Gefilden wieder an, erfüllt und dankbar für diesen gelungenen Ausflug.



154. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach

Diese Reise unterstreicht einmal mehr, wie gut unser Verein und Chor geführt wird. Der gute Geist, mit dem sich unsere neueren Kameraden einbringen, die Art und Weise wie sich Kurt Ammann damit unterstützt und beflügelt fühlen darf, sich den Chor wörtlich zu Herzen nimmt, ‚altersgerechte‘ Neuerungen einführt. Und Philipp Jäger, der mit so viel Herzblut die Reisen sondiert, vorbereitet, organisiert, dokumentiert und als Reiseleiter begleitet, das ist im wahren Sinne gelebte Solidarität. Und wenn wir als MCL damit wieder ein Stück mehr zusammenwachsen, getreu dem Wahlspruch der frz. Musketiere „Einer für Alle, Alle für Einen“, dann muss uns um den Chor nicht bange sein. Wenn sich zudem noch die Organisatoren darüber hinaus finanziell engagieren, dann ist das eigentlich des Guten zu viel.

In diesem Sinne ganz herzlichen Dank Dir, lieber Philipp, lieber Kurt (Der Dank geht auch an Adelheid) und Dir, lieber Christian, der Du uns immer wieder forderst, aber auch zu stolz machenden Erlebnissen führst und natürlich den Apéro-Spendern, Reto, Kurt, Philipp und Lukas.

Noch eine letzte Bemerkung am Schluss: Walter Züger lässt nochmals alle Männerchörli ganz herzlich grüssen und bedankt sich zusammen mit seinem Team auf diesem Wege für den Genuss und Spass, den er mit uns gehabt hat. Wir haben bei ihm ‚einen Stein im Brett‘. Er hat sich sehr gefreut über unseren Eintrag im Gästebuch. Sein Lockvogelangebot „3 für 2“ hat er auf Anfrage auch auf die Kameraden ausgedehnt, die nicht teilnehmen konnten.

Leimbach im Sommer 2016
Walter Lent

